

# Nachruf für Siegmar Ehren

Am 19.11.2024 verstarb unser sehr geschätzter Schachfreund Siegmar Ehren im Alter von 83 Jahren.

Siegmar wurde am 06.08.1941 geboren.

In Ebersbach spielte er aktiv Schach. Als er 1970 nach Lawalde zog, brachte er den Schachsport mit. Es wurde die Sektion Schach der TSG Lawalde gegründet. Als Initiator und Gründungsmitglied



übernahm er die Funktion des Sektionsleiters. Er wandte viel Freizeit für seine Leidenschaft auf. Er spielte aber nicht nur selbst Schach, sondern war unter anderem Trainer für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, organisierte Schachturniere, auch auf Kreisebene, betreute die Kinder-, Jugend- und Männermannschaften als Mannschaftsleiter und die Nachwuchsspieler bei Wettkämpfen. Mit dem Verein ging es in dieser Zeit steil bergauf. Die Jugendmannschaften der Jungen und der Mädchen spielten sogar in der DDR-Liga, die Männer auf Bezirksebene.

1990 wurde aus der Sektion Schach der TSG Lawalde der Löbauer Schachverein e.V. gegründet. Siegmar Ehren war ebenfalls ein Gründungsmitglied des neuen Vereins und übernahm die Funktion des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden.

2002 zog er zurück nach Ebersbach. Dort schloss er sich wieder dem Ebersbacher Schachverein an und spielte weiter aktiv Schach.

Im Jahr 2000 wurde Schachfreund Siegmar Ehren vom Schachverband Sachsen mit der „Ehrennadel des SVS in Silber“ und 2015 mit der „Ehrennadel des SVS in Gold“ für seine Verdienste und sein Wirken im Schachsport ausgezeichnet.

Siegmar wird uns allen als ein außergewöhnlicher Mensch und Schachfreund in Erinnerung bleiben. Die Nachricht von seinem Tod löste im Schachverein tiefe Betroffenheit aus.

Die Vereinsleitung des Löbauer SV geschrieben von Michael Opitz und Annegret Wendler